

An die
Gemeindevertretung der
Gemeinde Hörbranz
6912 Hörbranz

Hörbranz, am 23.04.2018

Antrag gem. §41 Abs. 2 GG:

Die unterzeichnenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter stellen den Antrag, die Gemeindevertretung möchten beschließen, dass mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisterbüros zum Tagesordnungspunkt 6 der GV Sitzung am 25.05.2016 (siehe Protokoll Nr.13) ein Bürgerbeteiligungsprozess in Gang gesetzt wird.

Als Richtlinie kann der Bürgerbeteiligungsprozess der Gemeinde EGG herangezogen werden.

<https://www.vorarlberg.at/pdf/dokubuegerrategg.pdf>

Ebenfalls bietet das **Land Vorarlberg** ein „Positionspapier Partizipation“ an.

http://www.vorarlberg.at/pdf/positionspapier_vers7.pdf

Dieser Bürgerbeteiligungsprozess möchte sobald als möglich gestartet werden. Spätestens jedoch bis Ende des laufenden Kalenderjahres.

Begründung:

Ein aufwendiges, zeitintensives und öffentliches Unterfangen wie eine „Verkehrsplanung Ortszentrum“ birgt große Chancen für die zukünftige innerörtliche sowie überregionale Entwicklung.

Die Komplexität großer regionaler Unterfangen wie eine Verkehrsplanung bzw. Ortszentrumsentwicklung und die damit verbundenen Kosten und Veränderungen für die Allgemeinheit stellen Politik und Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Generationenprojekte wie Dieses machen einen Partizipationsprozess unumgänglich. Die Bürger/innen müssen in ein Projekt, das durchaus einschneidende Veränderungen nach sich ziehen kann, von Anfang an als aktive Gestalter/innen , Ideengeber/innen und schlussendlich auch Entscheider/innen mit eingebunden werden.

